

Theaterbesuch „Das Schutzengelhaus“ Moerser Schlosstheater am 21.6.2017

Im Rahmen des „**Theatertreffen NRW für junges Publikum WESTWIND**“ wurde der Deutsch Erweiterungskurs des 9. Jahrganges der Anne Frank Gesamtschule Rheinkamp als Patenklasse zu dem **Theaterstück "Das Schutzengelhaus" im Moerser Schlosstheater am 21.6.2017** eingeladen.

Es war eine tiefergreifende Inszenierung um das Thema **Kinder-Euthanasie im Nationalsozialismus**.

Folgender Inhalt berührte uns:

Zwei zeitlose Gestalten betreten die Ruine eines Hauses in das seit Jahren keine Ruhe einkehren will und aus dem die Schutzengel verschwunden sind. Nach und nach kommen sie den Geheimnissen auf die Spur, die diese Mauern bergen. In einer Collage aus Schauspiel, Bildern und Figurenspiel mischen sich dokumentarische Ausschnitte mit dem eigenen Blick auf das Schicksal von Opfern, Täter*innen und Mitläufer*innen einer Einrichtung, in der zwischen 1941 und 1943 körperlich und geistig behinderte Kinder als „unwertes“ Leben ums Leben gebracht worden sind.

Nach der Aufführung hatten die Schüler die Möglichkeit mit den beiden Schauspielern der Theatergruppe „Mini Art“ ins Gespräch zu kommen. Vielen Schülern konnte man die Schwere des Themas danach noch anmerken.

Auch wenn es Euthanasie nicht mehr gibt, so verliert der Grundtenor, wie Ideologie geschaffen und umgesetzt wird, nicht an Brisanz. So entscheidet der zurzeit amtierende amerikanische Präsident was gut und was schlecht ist.

Jeder muss, der ein Kind erwartet, sich dafür rechtfertigen, warum keine Abtreibung in Frage kommt, wenn doch die Tests eine evtl. Behinderung voraussehen.

Wir, als Gesellschaft, müssen uns die Frage stellen, wie wir mit behinderten bzw. Eingeschränkten Menschen umgehen wollen. Es ist ein schweres Thema, das sicherlich nicht zu diesem schönen Wetter passt, aber auch für diesen gedanklichen Anstoß ist Schule da.

Sandra Punge